

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius und L. Mussidius Longus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18214948</p>
--	--

Beschreibung

P. Clodius gehörte dem Münzmeisterkollegium des Jahres 42 v. Chr. an.

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach r.

Rückseite: Mit Bändern geschmücktes Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.07 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	42 v. Chr.
	wer	Lucius Mussidius T. f. Longus
	wo	Italien
Verkauft	wann	
	wer	Heinrich Hirsch
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 460-466. 553. - J. Friedländer, Zum Münzfund von Cajazzo, ZfN 5, 1878, 241 Nr. 3 nennt diesen Typ unten den im Fund von Caiazzo vertretenen, die Herkunft dieses Exemplares kann aber nicht abgesichert werden..
- M. von Bahrfeldt, Die Römische Goldmünzenprägung während der Republik und unter Augustus (1923) 56 Nr. 42,8 (dieses Stück).
- RRC Nr. 494,14.